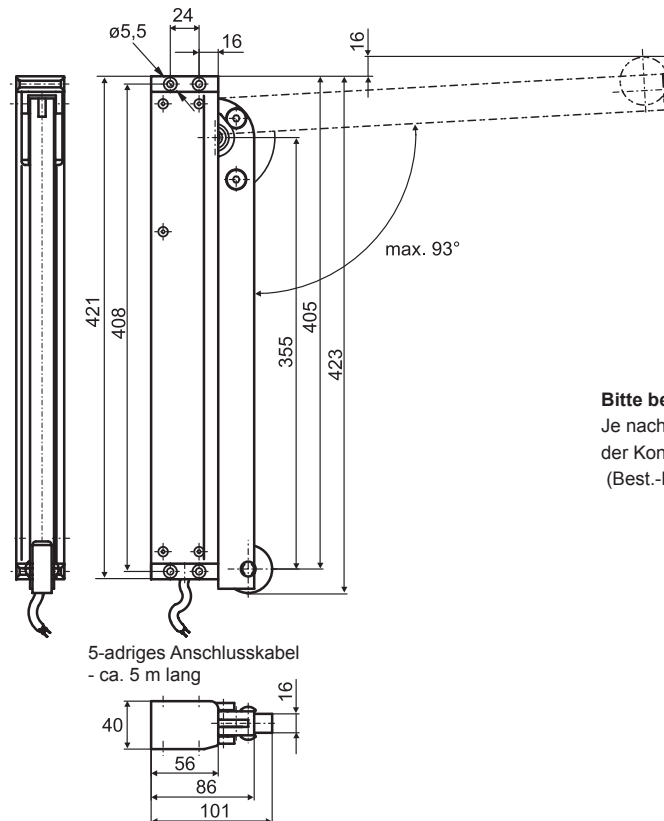


# Montage- und Betriebsanleitung

## Türantrieb ELTRAL TA60



**Bitte beachten:**

Je nach Art der Montage ist zusätzlich der Konsolensatz für TA 60 (Best.-Nr.: K-17328-00-0-1) erforderlich.

Best.-Nr. 6-33971-00-0-1

### Der Türantrieb ELTRAL TA60 - öffnet elektromotorisch Türen und Klappen.

Für eine bauseitige Türverriegelung steht ein potentialfreier Kontakt für maximal 50 V, 0,5 A zur Verfügung.

Der verfügt über verzögerten Start und Softstop.

## 1 Information

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Öffnungssystems zu erhöhen.

Diese Montageanleitung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal. Grundlegende Arbeitstechniken werden nicht erläutert.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit dem Öffnungssystem arbeitet, z.B. bei:

- Montage und Anschluss
- Bedienung, einschließlich Störungsbehebung, Umgang und Entsorgung von Gefahrenstoffen.
- Instandhaltung, Reinigung, Wartung, Inspektion, Instandsetzung.

Die Angaben dieser Betriebsanleitung, insbesondere die Kapitel über „Sicherheitshinweise“ sind unbedingt zu beachten.

Die Bedienungsanleitung ist nach Montageabschluss dem Betreiber zu übergeben. Lesen Sie vor der ersten Bedienung diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese auch für die spätere Wartung auf. Weisen Sie alle Betreiber/Verantwortliche an, die Bedienungsanleitung zu lesen.



**Bei der Montage ist zu beachten:**

- Diese Montageanleitung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal; grundlegende Arbeitstechniken werden nicht erläutert.
- Es muss bei Montage, Reparatur und Wartung gesichert sein, dass allen gültigen Vorschriften und Richtlinien entsprochen wird.
- Alle Maßangaben sind am Bau eigenverantwortlich zu prüfen und ggf. anzupassen.
- Gewährleistungsansprüche setzen die fachgerechte Montage nach den Angaben des Herstellers voraus.

## 1.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Der Türantrieb ELTRAL TA60 ist zum elektromotorischen Öffnen von Türen und Klappen bestimmt. Er ist gebaut und geliefert:

- ausschließlich für den Einsatz in trockenen Räumen,
- zum Einsatz in Gebäude mit gewerblichen Betriebsstätten und in öffentlichen Bereichen,
- zum Einsatz im Privatbereich.



### Unzulässige Verwendung oder Bestimmung:

Der Türantrieb ist **nicht dazu bestimmt**, als Hebe-, Transport-, Zugelement für andere als genannte Aufgaben oder ähnliche ungenannten Bestimmungen eingesetzt zu werden.

Nach DIN 18650 und der „Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“, BGR 232, müssen automatische Tür- und Fensterantriebe vor der ersten Inbetriebnahme von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden. Mindestens einmal jährlich muss eine wiederholende Prüfung erfolgen.

Die Richtlinie ist herausgegeben vom „Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften“. Sie ergänzt die §§ 9,10 und 11 der „Verordnung über Arbeitsstätten“ sowie die §§ 28 und 29 der Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschrift“ (VBG 1).

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.

Gewährleistungsansprüche setzen die fachgerechte Montage nach den Vorgaben des Herstellers voraus.

Ohne Zustimmung von **G-U** ausgeführte Veränderungen an der Anlage schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Der Antrieb stimmt mit den Vorschriften *Europäischer Richtlinien* überein.

## 1.2 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

### 1.2.1 Gefahren im Umgang mit dem Türantrieb

Beim Schließen und Öffnen stoppt der Antrieb durch integrierte bzw. externe Lastabschaltung. Die Druckkraft entnehmen Sie bitte den technischen Daten. Dennoch, bei Unachtsamkeit:



#### Vorsicht: Quetsch- und Klemmgefahr!

Niemals Finger oder Hand zwischen bewegliche und feststehende Elemente der Tür oder der Antriebsteile halten.

Bis zu einer Höhe von 2,5 m müssen eventuelle Quetschstellen geeignet abgesichert sein (Ausnahme im gewerblichen, industriellen Bereichen mit alleinigem Zugang durch eingewiesene Personen). Hierbei muss die Bewegung des Antriebs zum Stillstand kommen und jegliche Verletzung ausschließen, wenn Personen in den Gefahrenbereich kommen oder die Sicherheitseinrichtung berühren.

- Schalten Sie bei allen Arbeiten im Bereich der Tür, wie Umbau, Renovierung, umfangreiche Reinigung die Anlage aus.



#### Gefahren durch elektrische Energie

Antrieb nie an 230 V anschließen! Es besteht Lebensgefahr.

Öffnen sie nie die Antriebsverkleidung, wenn Sie keine Ausbildung für elektrische Arbeiten am Antrieb haben!

Die Einstellungen an der Anlage erfolgen nur über die Bedienelemente. Berücksichtigen Sie immer den notwendigen Freiraum im Bereich der Türflügel, damit jederzeit eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

### 1.2.2 Normen und Bestimmungen

Ergänzend zur Betriebsanleitung gelten die allgemein gültigen, gesetzlichen sowie sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Bestimmungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz im jeweiligen Land, in dem die Türanlage betrieben wird.

Bei der Projektierung wie beim Betrieb des Antriebes sind zu beachten:

- die Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore BGR 232 (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften)
- EU-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (Sicherheitsanalyse)
- Brandverhütungsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Normen, z.B. VDE 0100, länderspezifischen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Grundsätze der Prävention“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“.

Es muss bei Montage, Reparatur und Wartung sicher gestellt sein, dass allen gültigen Vorschriften und Richtlinien entsprochen wird.

### 1.2.3 Sicherheitsanalyse



#### Hinweise zum sicheren Betrieb der Türantriebe

Vor der Inbetriebnahme durch den Betreiber jeder Tür- und Fensteranlage mit automatischem, motorbetriebenem Antrieb muss vom Hersteller bzw. Lieferanten <sup>1)</sup> eine Sicherheitsanalyse mit Risikobewertung gemäß Richtlinie 98/37 EG durchgeführt worden sein. Dazu muss ein entsprechendes Formblatt erstellt und unterschrieben worden sein.

<sup>1)</sup> „In Verkehr Bringer“ wie Planer, Fenster- und Türanlagenhersteller oder Lieferant, Monteur.

**Achtung:**

Während der Bewegung, insbesondere automatischen Schließbewegung des Türflügels, nicht die Hände zwischen den Rahmen und den bewegten Flügel bringen.  
 Werden Türen im Handbereich automatisch betrieben, sind die Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore (ZH.1HP4) zu beachten.  
 Das beiliegende selbstklebende Warnzeichen ist dann deutlich sichtbar am Flügel oder am Rahmen anzubringen. Türen außerhalb des Handbereiches, d.h. z.B. über 2,50 Meter Höhe, sind von diesen Vorschriften ausgenommen.

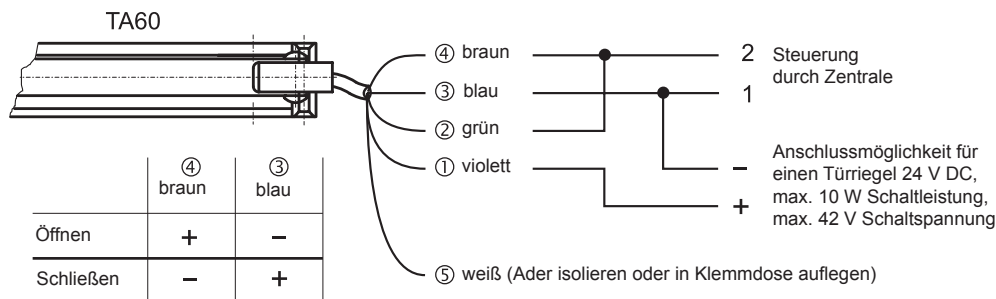
**2 Technische Daten**

Versorgungsspannung:		19...32 V DC
Ruhestromaufnahme:		ca. 40 mA
<b>Max. Restwelligkeit:</b>		<b>2 Vss</b>
Abschaltstrom beim Öffnen:		max. 1,40 A
beim Schließen:		max. 0,46 A
Drehmoment Öffnen	maximal:	216 Nm
	Dauer:	180 Nm
Drehmoment Schließen	maximal:	72 Nm
	Dauer:	72 Nm
Laufzeit:		ca. 30 Sekunden
Schutzart:		IP 32
potentialfreier Kontakt:		max. 50 V, 0,5 A
Anschlussleitung, Silikon, 5 x 0,5 mm <sup>2</sup>		ca. 5 m

**3 Funktionsweise**

Beim Öffnen wird zuerst der Türriegelkontakt ( ① und ② ) betätigt. Der Türriegel bekommt im Sekundentakt 3 Impulse, dann bleibt der Kontakt geschlossen. Nach 5 Sekunden fällt der Türriegelkontakt wieder ab.  
 Mit einer Zeitverzögerung von ca. 5 Sekunden setzt sich der Türantrieb TA 60 in Bewegung. Der Antriebsarm öffnet bis zu einem Winkel von 93°.  
 Beim Schließvorgang wird der Türriegelkontakt nicht betätigt.

**4 Elektrischer Anschluss**



Anschlussplan für 2-flügelige Anlage siehe Seite 5

Bei programmierter Synchronisation von zwei oder mehreren Antrieben muss der Antrieb entsprechend seiner auf dem Zusatzeikett angegebenden Zuordnungsnummer montiert und angeschlossen und die weiße Ader verbunden werden. Solo-Betrieb mit für Synchronbetrieb programmierten Antrieben ist nicht möglich.

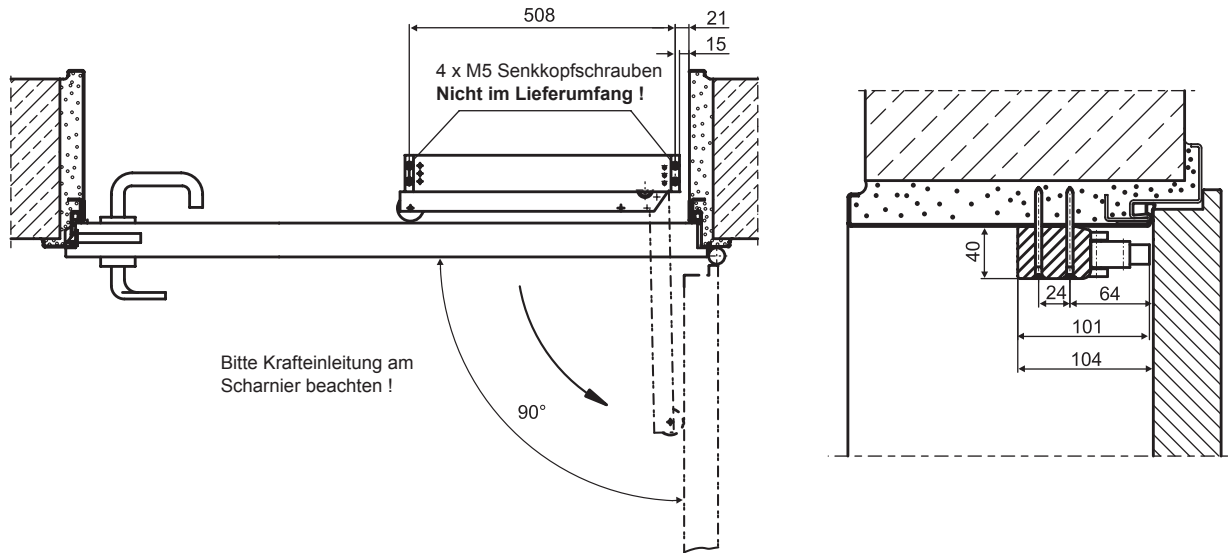
**G-U Kundendienstleistungen**

- Antriebsmontage und Inbetriebnahme
- Jährliche Sachkundigenprüfung nach geltenden Normen und Richtlinien
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Umbau oder Änderungen an bestehenden Tür- und Fensteranlagen.

Wenn weitere Fragen zu klären bzw. ausführlichere Informationen zur automatischen Drehtür notwendig sind, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

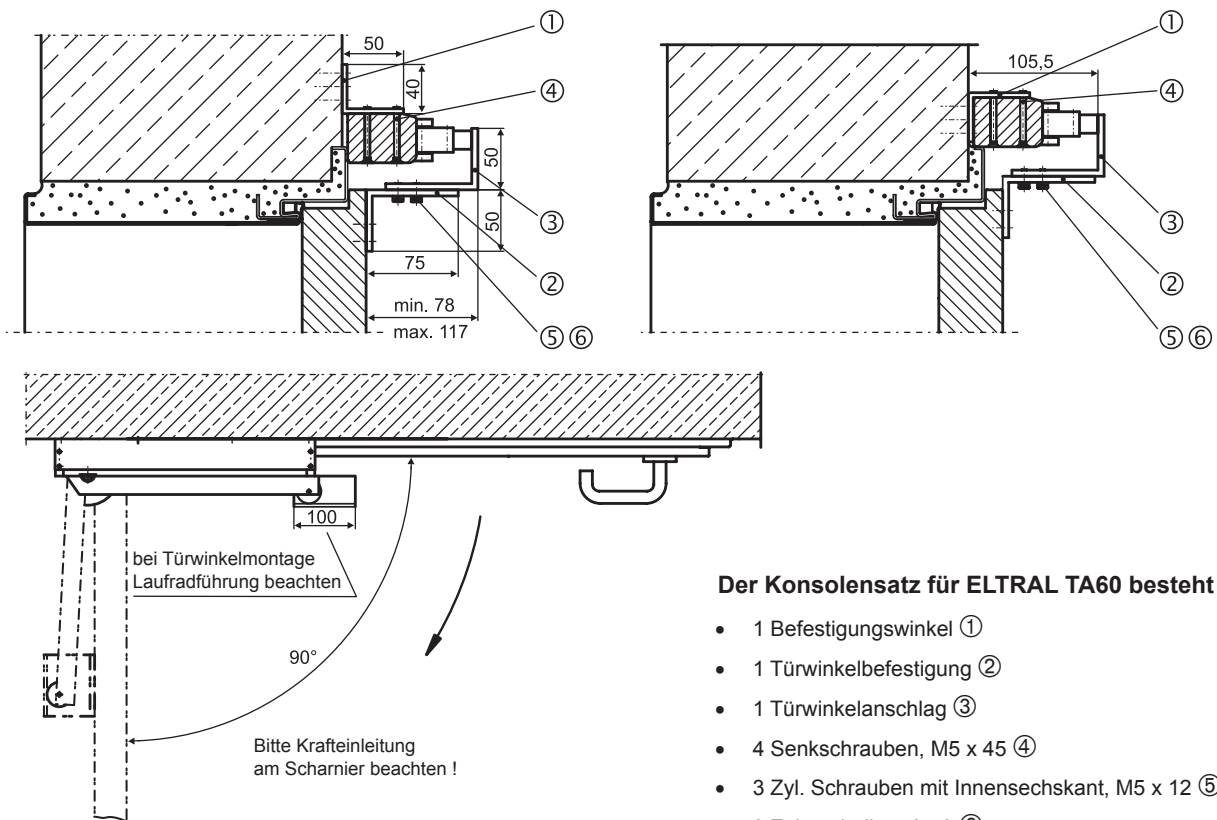
## 5 Montage

### 5.1 Montage ohne zusätzliche Konsolen



### 5.2 Montage mit Konsolensatz für ELTRAL TA60

Best.-Nr.: K-17328-00-0-1



**Der Konsolensatz für ELTRAL TA60 besteht aus:**

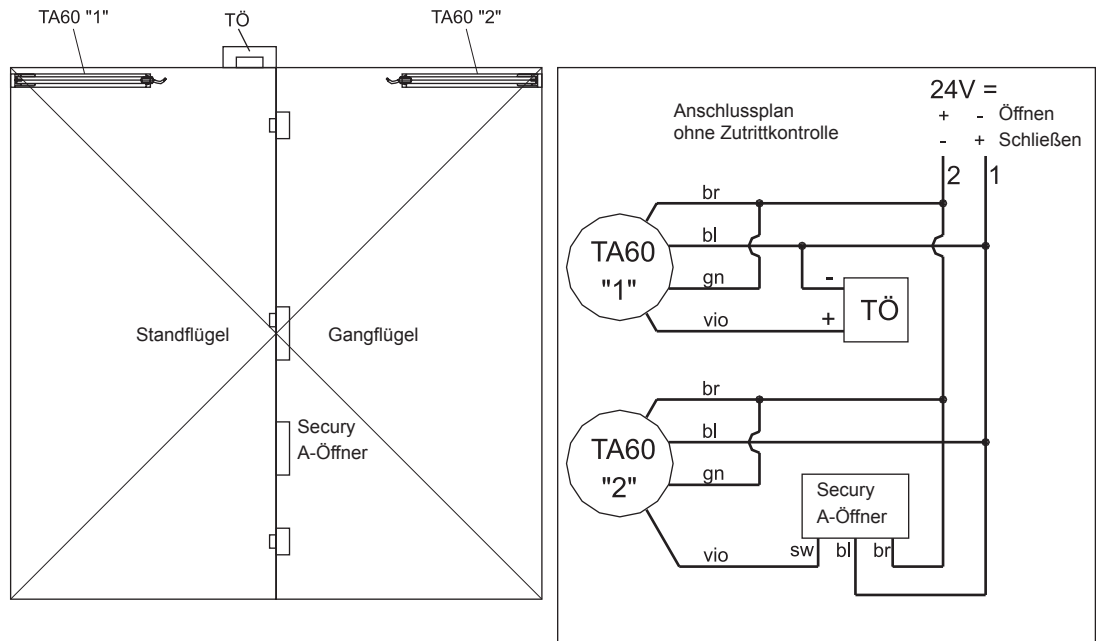
- 1 Befestigungswinkel ①
- 1 Türwinkelbefestigung ②
- 1 Türwinkelanschlag ③
- 4 Senkschrauben, M5 x 45 ④
- 3 Zyl. Schrauben mit Innensechskant, M5 x 12 ⑤
- 3 Zahnscheiben A5,3 ⑥

**Achtung!** Alle Maßangaben sind am Bau eigenverantwortlich zu prüfen und ggf. anzupassen.

## 6 Entsorgung

Der Antrieb enthält elektrische Teile und muss entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

7 Anschlussplan für zweiflügelige Türen mit A-Öffner und Türöffner



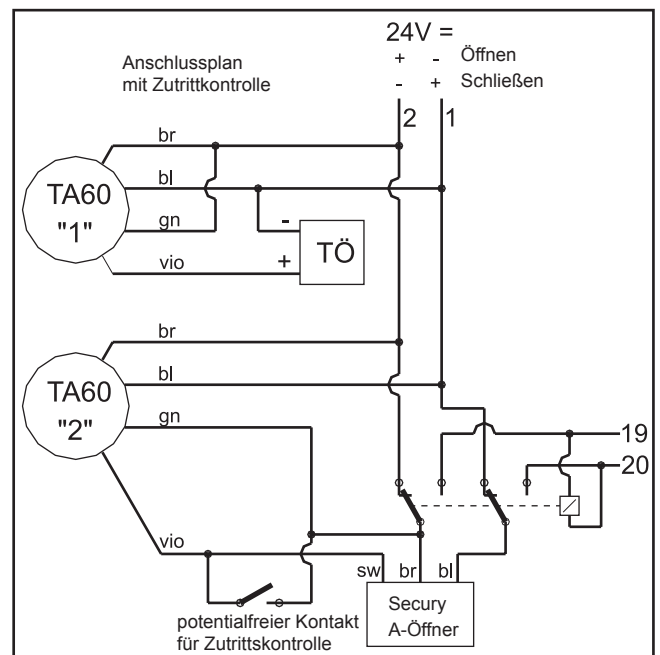
Beim Anschluss an die Zentrale sind die gekennzeichneten Anschlussklemmen zu verwenden.

TA60 „1“, Art.-Nr. 6-33971-00-0-1

Öffnungsverzögerung - 5sec

TA60 „2“, Art.-Nr. 6-35074-00-0-1

Öffnungsverzögerung - 3sec



## Herstellereklärung Manufacturer's Declaration

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II B  
*in the sense of EC Machinery Directive 98/37 EC, annex II B*

Hersteller:  
*Manufacturer:* Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge  
Johann-Maus-Str. 3  
D-71254 Ditzingen

Produktbezeichnung:  
*Product designation:* **Türöffnerantrieb**  
**Electromotive door opening actuator**

**ELTRAL TA 60**

Hiermit erklären wir, dass das oben bezeichnete Produkt den folgenden Richtlinien und Normen entspricht:  
*We herewith declare that the product referred to above complies with the following directives and standards:*

98/37/EG	Maschinenrichtlinie (ehemals 89/392/EWG) <i>Machinery Directive (former 89/392/EWG)</i>
89/336/EWG	Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit <i>Directive Concerning Electromagnetic Compatibility</i>

Insbesondere wurden folgende Normen angewandt:  
*Particularly the following standards were applied:*

EN 292-2	EN 60204-1 (VDE 0113 T1)	EN 55011 Class B
EN 61000-3-2	VDE 0877-1	EN 55022
EN 61000-3-3	VDE 0877-2	EN 60730-1

Hiermit erklären wir, dass der Tür-Antrieb in der von uns gelieferten Ausführung und gemäß den beigefügten Betriebs- und Installationshinweisen zum Einbau in eine Türanlage bestimmt ist, und ihr Betrieb solange untersagt ist, bis festgestellt ist, dass die Türanlage, in die genannter Antrieb eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EG-Richtlinien 98/37/EG und 89/336/EWG entspricht.

*We herewith declare that the door drive – in the delivered design and in accordance with the enclosed operating and installation instructions – is intended to be installed in a door system, and that its operation is prohibited until the particular door system, into which the drive is to be installed, is found to comply with the EC-regulations 98/37/EG and 89/336/EWG.*

Rechtsverbindliche Unterschrift:  
*Legally binding signature:*

Ditzingen, den / dated 08.09.2008

  
Julius von Resch  
(Geschäftsführer / Managing Director)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, sie beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitsbestimmungen sowie Bedienungs- und Einbauanleitungen der mitgelieferten Produktinformation sind zu beachten.

*This declaration certifies the compliance with the indicated regulations, it does not contain any assurance of properties. The safety regulations and operating instructions of the product information supplied with the product have to be observed.*

Herstellereklärung-Nr. / Manufacturer's Declaration no. G.U K-1019

Notizen:

